Rechnungsabschluss 2004

Der Rechnungsabschluss 2004 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 14.263.507,45 aus. Gegenüber dem Voranschlag, der in Höhe von € 13.828.600,- ausgeglichen erstellt wurde, ergeben sich Mehreinnahmen und Mehrausgaben von € 434.907,45.
Nach Abzug des Betrages von € 85.610,21 bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben für die maastrichtschonende Verbuchung von Fehlbeträgen für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, betragen die tatsächlichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag € 349.297,24 (= 2,53 %).
Die Mehr- und Minderausgaben von jeweils € 434.907,45 im ordentlichen Haushalt stellen sich im wesentlichen wie folgt dar:

A u s g a b e n:		B e g r ü n d u n g:
Gruppe 0	-€ 155.507,98	Minderausgaben f. d. Gemeinderat (-14.909,31) Einsparungen im Zentralamt (-121.935,25)
Gruppe 2	+€ 65.289,41	Mehraufwand f. d. Bücherei Einsparungen beim Eislaufplatz, im Sport-Freizeitreferat, Mehrausgaben Pfarrkindergarten (Abrechnung 02/03 + 25.159,23) Rücklagenzuführungen bei den Pflichtschulen
Gruppe 3	+€ 52.142,73	Rücklagenzuführung Musikschule Mehrausgaben Kulturbudget f. Veranstaltungen
Gruppe 4	+€ 18.843,40	Sozialhilfeverbandsumlage (+ € 27.000,--.) bzw. Einsparungen im Sozialbudget (- € 8.421,69)
Gruppe 6	-€ 16.170,20	Minderausgaben Interessenten-Beiträge an das Land f. Konkurrenz-Gewässer (-12.764,18)
Gruppe 8	+€ 31.140,94	Mehraufwendungen Abwasserbe-seitigung (€ 45.830,14), Wohn -u. Geschäftsgeb. (45.204,73) Mietenabre.2003,Rücklagenzuführg. Contracting Straßenbeleuchtung (€ 50.808,07) Wirtschaftshof + € 26.744,85

		Minderausgaben beim Betriebs-aufwand f.d. Schwimmbad v. € 245.903,89, Baderöffnung 17.07.4, Wellnessbereich 15.10.04
Gruppe 9	+€ 503.263,01	Maastrichtkonforme Verbuchung v. Fehlbeträge f. Betriebe mit markt-bestimmter Tätigkeit, (+ € 85.610,21) KEST f. Wertpapiere + € 62.530,47 Mehraufwand Landesumlage + € 50.978,23 Zuführung an den außerordentlichen Haushalt + € 342.244,73. Minderausgaben bei den Kassen-kreditzinsen (-14.965,68) Mehraufwand für die Rücklagenver-zinsung (+6.935,94)

E i n n a h m e n :

Gruppe 0	-€ 10.759,56	Kostenersatz div. Volksbegehren Minderausgaben Inseratenerlöse Stadtjournal (- 27.937,34) Mehreinnahmen bei der internen Leistungsverrechnung (+ 12.380,35)
Gruppe 2	+€ 75.838,97	Werbevertrag d. Steiermärkischen Bank u. Sparkassen AG, (+21.800,-) Refundierung der Abfertigungen f. Büchereibedienstete (+ 42.029,28)
Gruppe 3	+ € 65.612,92	Kostenersatz d. Abfertigung f. Musiklehrer, (+21.310,76) Mehrerlöse Kulturreferat aus div. Veranstaltungen (+ 45.789,84) (Sponsorgelder, Eintrittserlöse)
Gruppe 6	-€ 6.776,02	Einbußen bei den Parkgebühren, Strafgeldern (-12.793,99) Steigerung bei den Organstrafverf. v. € 5.213,41
Gruppe 8	+€ 125.640,04	Abwasserbeseitigung Mehreinnahmen an Kanalbeiträgen u. Kanalbenützungsgebühren u.a. nach m2.durch Neuanschlüsse (€ 45.830,14) Gärtnerei – interne Vergütungs-verrechnung (€ 17.716,60)

		Wirtschaftshof (€-24.426,71) € 85.610,21 Maastrichtkonforme Verbuchung von Fehlbeträgen f. Betriebe m. marktbestimmter Tätigkeit
Gruppe 9	+€ 172.861,35	Grundsteuer B +€ 67.934,71) Lustbarkeitsabgabe (+ € 72.218,40) Ertragsanteilen (+€ 36.086,74) Kommunalsteuer (+€ 234.224,69 Bauabgabe (+€ 54.503,52) Zinsertrag aus Wertpapierveranlagung -€ 349.261,71 Rücklagenentnahme €+25.416,71 (Finanzierung Kubota f. Schwimmbad)

Der Anteil der bereinigten Personalkosten (€ 4.046.821,67) an den Gesamtausgaben v. € 14.177.897,24 beträgt 28,54 %.

Der Verschuldungsgrad 2004 der Stadtgemeinde Gleisdorf liegt bei 13,01 % ohne Leasingraten (Vorjahr 14,44 %) mit Leasingverpflichtungen 17,69 %.(18,52% – 2003)

Steuerkraftkopfquote lt. RA 2004 € 1.211,13
RA 2003 € 1.116,29

Der außerordentliche Haushalt brachte Einnahmen von € 1.534.419,20 und Ausgaben von € 14.855.411,76. Unter Berücksichtigung des Sollüberschusses aus 2003 in Höhe von € 16.764.260,04 ergibt sich für 2004 ein Sollüberschuss im Ausmaß von € 3.443.267,48.

Folgende Vorhaben wurden 2004 finanziert:

Rathaus (Umbau Kultur und Marketingbüro)	€ 46.550,92
HS II- Turnhallenboden	€ 192.998,00
ASO Studie Neubau	€ 9.930,00
Gemeindestraßen (Einfahrtsbereich Weizerstraße, Rad-u. Schutzwege, Sanierungen)	€ 471.908,78
Abwasserbeseitigung (Kanalnetzerweiterung)	€ 76.666,39
Grundbesitz (Kauf Schönbergergrund)	€ 709.328,91
Aufbahrungshalle (Friedhof)	€ 7.435,06
Ausfinanzierung Sparkassenstadion	€ 19.601,14
Kauf von Wertpapieren	€13.320.992,56

Die Maastricht Kriterien wurden von der Stadtgemeinde Gleisdorf erfüllt. Das Maastricht Ergebnis weist einen Überschuss von € 816.410,95 aus.

Es ergehen somit die Anträge:

GZ. /7/2005: der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2004 in der vorliegenden Form genehmigen
und
GZ. /7/2005: der Gemeinderat möge den Antrag des Prüfungsausschusses um Entlastung der Rechnungsleger (Bürgermeister und Finanzreferenten) für das Haushaltsjahr 2004 beschließen.

Diese Beschlüsse werden gemäß § 131 Stmk. Volksrechtegesetz 1986 i.d.g.F., für dringlich erklärt.